

Schriftliche Anfrage

Der Abgeordneten Klubobfrau Birgit Obermüller

an LR MMag Dr Cornelia Hagele

betreffend: **Anzahl Schüler:innen mit SPF und eSPF in den landwirtschaftlichen Schulen**

Erklärung:

Das Bildungsangebot für die Landwirtschaft in Tirol umfasst fünf Schulstandorte mit unterschiedlichen Schwerpunkten:

[Fachschule für ländliches Betriebs- und Haushaltsmanagement Landeck](#)

[LLA Imst](#)

[LLA Rotholz](#)

[LLA St. Johann- Weitau](#)

[LLA Lienz](#)

Den Mitgliedern des Bildungsausschusses des Tiroler Landtages wurde in der Sitzung vom 16. Juni 2025 mitgeteilt, dass die Anzahl der Schüler:innen mit sonderpädagogischem Förderbedarf in den landwirtschaftlichen Schulen in Tirol im Zunehmen ist.

Die unterfertigende Abgeordnete stellt daher folgende Fragen:

1. Wie viele Schüler:innen mit sonderpädagogischem Förderbedarf werden im Schuljahr 2024/25 in den einzelnen landwirtschaftlichen Schulen Tirols beschult?
2. Wie viele Schüler:innen mit sonderpädagogischem Förderbedarf wurden im Schuljahr 2023/24 in den einzelnen landwirtschaftlichen Schulen Tirols beschult?
3. Wie viele Schüler:innen mit erhöhtem sonderpädagogischem Förderbedarf werden im Schuljahr 2024/25 in den einzelnen landwirtschaftlichen Schulen Tirols beschult?
4. Wie viele Schüler:innen mit erhöhtem sonderpädagogischem Förderbedarf wurden im Schuljahr 2023/24 in den einzelnen landwirtschaftlichen Schulen Tirols beschult?
5. Wie viele Schüler:innen mit sonderpädagogischem Förderbedarf sind für das Schuljahr 2025/26 in den einzelnen landwirtschaftlichen Schulen Tirols angemeldet?
6. Wie viele Schüler:innen mit erhöhtem sonderpädagogischem Förderbedarf sind für das Schuljahr 2025/26 in den einzelnen landwirtschaftlichen Schulen Tirols angemeldet?
7. Gab es bislang Schüler:innen mit erhöhtem sonderpädagogischem Förderbedarf, die von einer Schulassistentin unterstützt wurden?
8. Sind für das kommende Schuljahr Schüler:innen mit sonderpädagogischem Förderbedarf angemeldet, die Schulassistentin benötigen?
9. Effizienter Verwaltungsvollzug durch Transparenz. Aufwand für die Anfragebeantwortung:
 - a. Wie viele Personen waren insgesamt in die Anfragebeantwortung involviert?
 - b. Wie viele Arbeitsstunden fielen insgesamt für die Anfragebeantwortung an (Angabe in Halbstunden, z.B. 1,5h)?

Innsbruck, am 23. Juni 2025